

Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 10.07.2017

Waldfriedhof

- Bestattung unter Bäumen - Kennzeichnung des Grabfelds

Der Technische Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.07.2017 mit der Kennzeichnung der Grabstätten bei der Bestattung unter Bäumen befasst. Herr Klinkenberg vom Stadtplanungsamt, Grünplanung erläuterte dabei den Anwesenden, dass alle vorhandenen Plätze mittlerweile belegt seien, aufgrund der großen Nachfrage aber weitere Bäume für Bestattungen ausgewiesen werden sollen. Nun stellte sich die Frage nach der Kennzeichnung der Gräber. Von Seiten der Bevölkerung wurde angeregt, statt dem Anbringen von Namensplaketten direkt am Baum (wie im Jahr 2009 beschlossen), die Lage der Urne auf dem Waldboden zu kennzeichnen. Herr Klinkenberg stellte dem Gremium verschiedene Alternativen vor, zum einen mit der angesprochenen direkten Kennzeichnung der Lage der Urne und zum anderen Alternativen der Kennzeichnung im Bereich des entsprechenden Baumes, unter welchem die Bestattung stattgefunden habe, ohne Kennzeichnung des genauen Standorts. Nach Abwägen der Für und Wider der einzelnen Formen hatte man sich schließlich dafür entschieden, das vorhandene System der Kennzeichnung (Beschilderung am Baumstamm in Augenhöhe) beizubehalten.

Rathaus

- Erneuerung der Diskussionsanlage im Sitzungssaal

Frau Pfeufer von der Hochbauabteilung erläuterte dem Ausschuss, dass die Diskussionsanlage im Rathaus altersbedingt ersetzt werden müsse, da für die Geräte mittlerweile keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind. Darüber hinaus wird ein Funkstandard verwendet, der heute nicht mehr zulässig ist. Für die Maßnahme sind Mittel in Höhe von 140.000 € vorzusehen, die im Haushaltsplan bislang nicht vorgesehen sind.

Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat daraufhin empfohlen, die Mittel bereit zu stellen, so dass im Herbst bereits mit der Umsetzung begonnen werden könne.

Mesneramt 2

- Grundlegende Sanierung der Wohnungen

Frau Pfeufer führte aus, dass das städtische Gebäude im Mesneramt 2 grundlegend saniert werden müsse. Derzeit habe man die Situation, dass die beiden unteren Wohnungen leer stehen und man wolle dies nutzen um die Arbeiten ausführen zu können. Frau Pfeufer erläuterte in kurzen Worten die notwendigen Arbeiten, wobei in diesem ersten Abschnitt mit Kosten in Höhe von 210.000 € zu rechnen ist. Sofern die darüber liegenden Wohnungen frei werden, soll die Sanierung dort weitergeführt werden. Der Technische Ausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, den Beschluss zur Sanierung zu fassen.

Kanalsanierung 2017 - Schlauchliner- und Robotertechnik

Frau Böhme erläuterte, dass diese Arbeiten ausgeschrieben wurden und die Firma Aarsleff Rohrsanierung aus Stuttgart dabei mit 85.466, 28 € das günstigste Angebot abgegeben hat.

Der Technische Ausschuss hat zugestimmt, diesem Unternehmen daraufhin den Auftrag zu vergeben.

Kanalerneuerung Wagensteige und punktuelle Aufgrabungen

Zu dieser Maßnahme erläuterte Frau Böhme, dass die Firma Sickinger GmbH & Co. KG aus Gerlingen mit 94.427,71 € das günstigste Angebot abgegeben hat.

Ohne Diskussion hat der Ausschuss daraufhin zugestimmt, dem Unternehmen den Auftrag zu erteilen.

Freigabe der Ausschreibung Sanierung Wasserleitung beim Waldfriedhof

Herr Schray vom Planungsbüro Klinger + Partner GmbH erläuterte dem Gremium, dass an den Trinkwasserleitungen in der Bruderhausallee bzw. Hauptweg im Bereich des Waldfriedhofs in den vergangenen Jahren Schäden aufgetreten sind. Darüber hinaus sind Straßenschäden sowie Schäden beim Parkplatz am Waldfriedhof vorhanden. Das Büro habe hierzu nun eine Planung zur Sanierung erstellt wobei die Arbeiten kurzfristig ausgeschrieben werden müssten um noch in diesem Jahr beginnen zu können. Auf Nachfrage von Bürgermeister Brenner nach der Dauer der Arbeiten stellte Herr Schray klar, dass man Anfang Oktober beginnen möchte. Sofern alles ohne größere Probleme abläuft, sei mit einer Bauzeit von ca. drei Monaten zu rechnen.

Der Technische Ausschuss stimmte der Einleitung des Ausschreibungsverfahrens zu.